

1 Maßnahmen zum Management großer Würfe

Herausforderung	Mögliche Lösungsansätze
Längeres Abferkeln: Erstickung der Ferkel, Totgeburten und geringe Vitalität	<ul style="list-style-type: none">• gute Kondition der Sau• Fütterung dreimal täglich vor dem Abferkeln• Geburtsfutter mit höheren Rohfasergehalten• Energiezulage für die Sau zur Abferkelung
Unzureichende Kolostrummenge: ungenügende Energie und Immunoglobulinversorgung für alle Ferkel	<ul style="list-style-type: none">• erhöhte Rohfasergehalte in der Tragendration der Sauen• gute Kondition zur Geburt• gezielte Ergänzung der Ration mit Linolsäure (CLA), Probiotika und Präbiotika• keine Geburtseinleitung vor Ablauf der vollen Trächtigkeit• Oxytocin-Gabe zur Verlängerung der Kolostralphase
Mehr Ferkel mit niedrigem Geburtsgewicht: unzureichende Energie- reserven der Ferkel für Thermoregulation und Vitalität	<ul style="list-style-type: none">• genetische Selektion auf Ferkelqualität• gezielte Zulage der Tragendration mit Arginin, Glutamin und Carnitin• Fettzulage in der Trächtigkeit mit mittelkettigen Triglyceriden (MCT) und Omega-3-Fettsäuren• minimaler Stress für die Sauen in der Trächtigkeit
Ferkel mit geringer Vitalität bei der Geburt	<ul style="list-style-type: none">• lokale Zusatzwärme• Geburtsüberwachung und Hilfestellung beim Säugen• Glukose-Injektion• Kolostrumoder MCT-Gabe
Verstärkter Wettbewerb um eine Zitze beim Säugen	<ul style="list-style-type: none">• Split suckling
Anzahl der Ferkel höher als die Zahl der insgesamt verfügbaren Zitzen	<ul style="list-style-type: none">• Ammensauen• mutterlose Aufzucht (technische Ammen)• Ergänzung mit Ferkelmilch
Zu wenig Milch für optimales Ferkelwachstum	<ul style="list-style-type: none">• bessere Zitzenqualität: Nutzung aller Zitzen bei Jungsauwürfen• Ergänzung mit Ferkelmilch

Quelle: nach Farmer und Edwards, 2022